

Opfikon, 8. Februar 1999

KR-Nr. 50/1999

ANFRAGE von Helen Kunz (LdU, Opfikon)

betreffend Liegenschaftenkäufe in der Flughafenregion

Der Kanton beabsichtigt die Liegenschaft Schelling AG Immobilien, in Rümlang, welche sich in Konkurs befindet zu kaufen. Diese Absicht erstaunt, wird doch immer wieder betont, wie begehrt Immobilien in der Flughafenregion sind und wie wichtig dieser Standortfaktor für die Wirtschaft sei. Zumindest war ein weiterer Interessent vorhanden.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Nach welchen Kriterien tätigt der Kanton Liegenschaftenkäufe in der Flughafenregion? Unterscheidet er zwischen Liegenschaften in der Industrie-, Gewerbe- oder Wohnzone?
2. Werden diese Käufe aus dem Lärmschutzfonds finanziert?
3. Stimmt es, dass die Flughafendirektion den Anstoss zum Kauf der erwähnten Liegenschaft gab?
4. Welche Absichten stecken hinter diesem Liegenschaftenkau? Bestehen konkrete Pläne?
5. Ist der Zeitpunkt für den Liegenschaftenkau zu Gunsten des Flughafens, so kurz vor der Verselbständigung, nicht äusserst schlecht gewählt?
6. Hat die Tatsache, dass Kantonsrat und Regierungsratskandidat Dr. Rudolf Jeker im Verwaltungsrat der konkursiten Firma sitzt, oder zumindest sass, beim Liegenschaftenkau eine Rolle gespielt?

Helen Kunz